

Four easy steps

Von Mona

Kapitel 2: Frag sie nach einem Date

Gierig führt Herr Saehara den Löffel zum Mund.

Während dieser langen, von Misserfolgen geprägten Arbeitstage, war der Gedanke an das Abendessen, das Einzige das ihn durchhalten lies.

Langsam schluckt er das Curry hinunter. Kurz begleitet er es innerlich auf seiner Reise von der Speiseröhre zum Magen. Und stoppt es sofort, bei dem Versuch wieder umzukehren.

Röchelnd greift er sich sein Bier, um den üblen Geschmack hinunterzuspülen. Doch von dem zimmerwarmen Bier wird der Kotzreiz nur noch verstärkt. Er nimmt all seine Willensstärke zusammen und würgt Beides runter. Erschöpft und entsetzt starrt er auf den großen Teller voll ungenießbarem Essen, dann schreit er laut nach dem Schuldigen: "Takeshi!!"

In weißer Schürze und Kopftuch kommt Takeshi zu seinem Vater angetrabt.

"Was willst du? Nachtisch gibt's heute nicht! Du wirst langsam zu fett..."

Wutentbrannt und ohne Vorwarnung stopft ihm sein Vater einen Löffel voll Curry in den Mund.

"Hier koste etwas von deiner eigenen Medizin!"

Angewidert spuckt Takeshi es sofort wieder aus.

"Örks..Essig..ich muss den Weißwein verwechselt haben.."

"Ein bisschen piss-warmes Bier zum runterspülen?"

"Sorry Pa, bin grad etwas neben der Spur.."

"Ich seh schon, Junge.. du bist verliebt!"

Überrascht schaut Takeshi hoch. Ist es etwa so offensichtlich?

"Warst du denn schon mit dem Mädels aus ? Setz dich. Es wird Zeit, das Geheimnis, des ‚Saehara-Charmes auf Frauen‘ an dich weiterzugeben...Schließlich geht's hier um mein Abendessen!"

Takeshi zieht demonstrativ eine seiner buschigen Augenbrauen hoch.

"Seh ich so aus als wenn ich die Hilfe von dir gebrauchen könnte? Du darfst dich Mama nicht auf 100 Meter nähern! ‚Das Geheimnis deines Charmes‘..~wuhuhu~.."

Lachend weicht er einem Kissen aus und verschwindet dann auf der Treppe.

>Ein Date mit Risa? Keine schlechte Idee, Alter..<

Vor den Spinten trifft Takeshi auf Daisuke.

"Guten Morgen Takeshi"

"Hey Dai, haste gestern Darks Auftritt mitbekommen?"

"..öh...ähh.. muss ich irgendwie verpennt haben..."

"Tse, typisch.. aber keine Panik, ich hab wieder exklusives Bildmaterial! Bist also heute

Abend mit mir im Fotolabor.."

"Geht nicht.. Ich hab doch Klassendienst mit Hiwatari.."

Als wäre dies sein Stichwort gewesen, geht nun Hiwatari an den Beiden vorbei. Eindringlich und unablässig schneidet er Daisukes Blick und geht schließlich doch weiter ohne etwas gesagt oder auch nur einen Gesichtsmuskel bewegt zu haben. Daisuke schluckt.

"Ja.. Fegedienst mit dem Psycho.. wenn du glaubst mit ihm mehr Spaß zu haben..."

"Okay, ich helf dir. Aber das ist jetzt echt das letzte Mal!"

"Yuwie!", quitscht Saehara und nimmt Dai in übertriebener Freude in den Schwitzkasten. Seinem Schicksal schon fast ergeben, wedelt Dai noch etwas mit den Armen und bittet ihn aufzuhören. Die von Daisukes Flehen angelockte Riku eilt ihrem Freund sofort zur Hilfe.

"Lass ihn los, du Grobian!", faucht sie und unterstreicht ihre Forderung mit ein paar kräftigen Kopfnüssen.

"Aua" Saehara hält sich mit schmerzverzehrter Miene den Kopf. Dann spürt er plötzlich wie Risas zierliche Hand sanft durch sein Haar über die Beule fährt.

"Genau, der Einzige die Niwa in den Schwitzkasten nehmen darf ist Riku."

Sofort errötet Riku und dreht sich um, in der Hoffnung es würde niemanden auffallen.

"Halt lieber die Klappe und komm, Risa.. Der Unterricht fängt gleich an..."

Risa geht mit ihrer Schwester mit, dreht sich auch den Weg zur Klasse noch mal um und zwinkert Saehara zu.

So sieht er es auf jedenfall.

Das Zwinkern hätte zwar auch ein Zeichen für Daisuke oder für Beide gedacht sein. Aber für Takeshi ist es der Beweis :

>Sie mag mich! Sie mag mich!<

Glücklich beginnt er umherzuhüpfen und mit einem schrecklich albernen Grinsen Pirouetten zu drehen.

"Mein Gott, heute ist er ja noch beknackter drauf als sonst..", flüstert Sakamoto, der inzwischen dazugekommen war, Daisuke zu.

"Ah! Sakamoto, mein Freund!", flötet Saehara und tänzelt zu den Beiden rüber," komm her und lass dich knutschen!"

"Iiiks!", sofort ergreift Sakamoto die Flucht, dicht gefolgt von Takeshi, dessen gespitzte Lippen schon auf ihr Opfer lauern.

"Jetzt sei nicht so schüchtern!"

Als endlich die Erlösung versprechende Schulglocke ertönt, springen alle sofort auf, um ihre Sachen zu packen und ja schnell aus der Schule zu kommen. Nur Saehara bleibt wie versteinert sitzen. Starr schaut er auf die Pappkärtchen in seiner Hand. Am frühen Abend sollte eine kleine J-Pop-Band, die punkigen ‚Sugarmens‘ im Café spielen, zufällig hatte er Risa mal über die Band schwärmen hören und so hatte er gestern all seine Hartnäckigkeit und seinen gefälschten Journalistenausweis eingesetzt, um die wahrscheinlich allerletzten Tickets zu organisieren.

>Jetzt steh schon auf und frag sie.. gleich ist sie weg..<

Doch als er endlich emotional in der Lage ist sie anzusprechen, ist von Risa keine Spur mehr. Schon fast panisch läuft er auf den Flur, stolpert dabei über etwas und fällt unsanft auf den Boden genau vor Risas Füße. Die schaut sofort grinsend zu Fukuda "Ich sag's doch.. die Jungs liegen mir zu Füßen^^!" Vor Pein ist Saehara nicht in der Lage aufzustehen oder etwas zusagen, er bleibt einfach liegen, kneift die Augen zusammen und gibt sich Mühe schnell zu sterben. "Hey, das sind doch Karten für die

Sugarmens!" Risa geht vor ihm in die Hocke und nimmt ihn vorsichtig die Karten aus der Hand. "Das ist ja heute Abend!" Vorsichtig öffnet Saehara die Augen um zu sehen was sich gerade abspielt. Doch in seinem Blickfeld präsentieren sich Risas schlanke Schenkel und ein schwarzer Slip. Wieder voller Leben und puterrot springt er sofort wieder auf, obwohl ihm der Anblick doch schon sehr gereizt hat. Die immer noch hockende Risa schaut zu mit einem zuckersüßen Blick zu ihm hoch und fragt: "Darf ich mitkommen, Saehara" und spielt dabei mit einer ihrer langen Haarsträhnen. Fukuda verdreht genervt die Augen und Takeshi beißt sich vor Schreck auf die Zunge.

"..oder gehst du etwa mit wem anders hin?"

"NEIN!!!", platzt es Takeshi sofort raus, viel mehr bringt er auch nicht mehr zu Stande.

"Okay, dann holst du mich in'ner Stunde ab, ja? Ich freu mich, bye!", sagt Risa lächelnd.

Dann geht sie mit Fukuda weg. Saehara bleibt stehen und sieht den Beiden hinterher, unfähig irgendwas zu sagen oder zu tun. Sein sinnloses Dahinstarren wird erst von Daisuke unterbrochen. "Ich dachte wir wollten heut Abend die Fotos.." Saehara sieht seinen besten Freund mit großen leuchtenden Augen an. Daisuke geht vorsichtshalber einen Schritt zurück.

>Ach du scheiße.. der Blick kann nichts gutes bedeuten..<

"Sorry Dai", sagt Takeshi mit ruhiger Stimme, "das müssen wir Morgen machen."

Und dann wieder mit gewohnt übertrieben freudiger Stimme:

"Denn heut hab ich ein Date mit Risa!!!"

Dann läuft er den Flur runter und grölt zum Abschluss noch mal :

"Noch viel Spaß mit Hiwaaaaa!"

Daisuke schaut ihm fassungslos nach und spürt plötzlich einen stechenden Blick. Er dreht sich zu Hiwatari um, der scheinbar die ganze Szene mit starrer Miene verfolgt hatte. Daisuke lächelt leicht verzweifelt. >Warum immer ich?<